Einzelsiedlung Horster Mühle

Schlagwörter: Waidmühle, Mühlengebäude, Wassermühle, Bannmühle, Wohnhaus, Einzelsiedlung, Mahlgang
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Heinsberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die landesherrliche Wassermühle in Horst gehörte zum dortigen Fronhof, der bereits 1372 erstmals erwähnt wurde. Die Mühle ist seit 1492 nachgewiesen. Von 1500 bis Ende des 18. Jahrhunderts gehörte zur Horster Mühle auch eine Waidmühle. Durch die Einfuhr von Indigo als Textilfarbe im 17. beziehungsweise 18. Jahrhundert kam der Waidanbau zum Erliegen.

Die Mühle verfügte über zwei Mahlgänge im Wechselwerk und ein unterschlägiges Wasserrad. Sie wurde 1958 stillgelegt. Das Gebäude und auch die Mahlgänge sowie Antriebsteile sind noch vorhanden. Die Junge Wurm ist hier verfüllt, so dass die Lage mit dem Antriebsgewässer nicht mehr erkennbar ist. Heute wird das Mühlengebäude als Wohnhaus genutzt.

Die Anlage weist eine Standortkontinuität mindestens seit dem 15. Jahrhundert auf, ihre historische Struktur ist nachvollziehbar und Bausubstanz des 18. und 19. Jahrhunderts ist erhalten. Kulturhistorisch ist die ehemalige Wassermühle von großer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Literatur

Sommer, Susanne (1991): Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins. Die Wind und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914). (Werken und Wohnen. Volkskundliche Untersuchungen im Rheinland, 19.) S. 265, Nr. 23, Köln.

Vogt, Hans / Verein Niederrhein e.V. (Hrsg.) (1998): Niederrheinischer Wassermühlenführer. S. 305, Nr. 217, Krefeld.

Schlagwörter: Waidmühle, Mühlengebäude, Wassermühle, Bannmühle, Wohnhaus, Einzelsiedlung, Mahlgang

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1372 bis 1492

Koordinate WGS84: 51° 01 48,56 N: 6° 10 43,08 O / 51,03015°N: 6,17863°O

Koordinate UTM: 32.302.170,85 m: 5.656.966,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.512.575,41 m: 5.655.016,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Einzelsiedlung Horster Mühle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070227-0021 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**